

[Danilow reagierte auf Informationen über "Pessimismus" unter den ukrainischen Militärs](#)

15.03.2023

Der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates Olexij Danilow kommentierte das am Vortag in der US-Ausgabe der Washington Post veröffentlichte Material. Er betonte, dass die dort aufgestellten Thesen „überhaupt nicht der Realität entsprechen“. Dies sagte er am Dienstag, den 14. März, in einer gesamtukrainischen Fernsehsendung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates Olexij Danilow kommentierte das am Vortag in der US-Ausgabe der Washington Post veröffentlichte Material. Er betonte, dass die dort aufgestellten Thesen „überhaupt nicht der Realität entsprechen“. Dies sagte er am Dienstag, den 14. März, in einer gesamtukrainischen Fernsehsendung.

In der WSJ-Veröffentlichung, auf die Danilow reagierte, wird insbesondere behauptet, dass sich die Stimmung der ukrainischen Truppen aufgrund des Verlustes erfahrener Kämpfer auf dem Schlachtfeld verschlechtert habe, was „einige ukrainische Beamte dazu veranlasst hat, Kiews Bereitschaft für die lang erwartete Frühjahrsoffensive in Frage zu stellen“.

Der Artikel zitiert auch die Schätzungen ungenannter amerikanischer und europäischer Beamter über die Verluste der ukrainischen Streitkräfte angeblich bis zu 120 Tausend getötete und verwundete ukrainische Soldaten, während Russland etwa 200 Tausend Soldaten verloren hat.

Danilow erinnert daran, dass der Pessimismus gerade der westlichen Presse innewohnt, die die Ukraine schon zu Beginn des Krieges als Verlierer hingestellt hat. Er räumt jedoch ein, dass die Lage an der Front in der Tat schwierig ist.

„Wir haben einen Krieg gegen ein großes Land geführt groß im Territorium, aber nicht im Geist. Wir wissen, dass es für uns schwierig sein wird, das haben wir von Anfang an verstanden. Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung, aber jetzt die Situation auf dem Territorium unseres Landes durch Informationen zu untergraben, die nicht der Realität entsprechen, ist keine angenehme Sache“, betonte Danilow.

Zuvor hatte Danilow auf eine gefährliche Tendenz unter den Ukrainern hingewiesen.

Der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates sagte auch, dass die Umgebung von Bachmut mit Leichen russischer Eindringlinge übersät ist, die niemand aufhebt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 302

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.